

GEMEINDENACHRICHTEN

Aschach an  der Donau

Juni 2012

Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus den Ausschüssen**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Schulen und Kindergarten**
- **Aus der Chronik**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



**... und Sie sind
herzlich eingeladen
mitzufeiern!**

Einen großen Bericht zum Festwochenende von 6.—8. Juli finden sie auf den Seiten 10—12!

**Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und
die Bediensteten der Marktgemeinde Aschach
wünschen
den Aschacherinnen und
Aschachern
eine schöne und erholsame
Ferien- und Urlaubszeit!**

...aus dem Sozialausschuss**Brandschutzübung im Betreubaren Wohnen:**

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Aschach wurde am 24. 05. 2012 eine Übung im Betreubaren Wohnen in der Freyhausstraße durchgeführt. Im Rahmen dieser Einsatzübung wurden die Bewohner auch im Verhalten im Brandfall geschult. Weiters wurden einige Verbesserungsvorschläge im Hinblick auf den vorbeugenden Brandschutz erarbeitet, die vom Betreiber umgesetzt werden.

**Mama lernt Deutsch:**

Diese wichtige Einrichtung ist leider Anfang Mai ausgelaufen, da die Teilnehmerzahl stark zurückgegangen ist. Ich möchte mich sehr herzlich bei Frau Marlene Pfandl bedanken, die sehr motiviert und immer gut vorbereitet war und alles versucht hat, die Teilnehmerinnen wieder zu begeistern. Ich wünsche allen viel Erfolg und alles Gute bei der Anwendung des Erlernten.

Essen auf Rädern:

Bei der Aktion „Essen auf Rädern“ sind weiterhin Kapazitäten verfügbar. Für Anmeldung und Auskünfte kontaktieren sie bitte das Gemeindeamt.

Gesunde Gemeinde:

Im Herbst findet ein Aschacher Gesundheitstag statt. Das Programm wird mit den Teilnehmern noch vor der Sommerpause besprochen und ausgearbeitet. Die Einladungen werden Ihnen zeitgerecht zugestellt.

Schriftführerwechsel:

Im Namen des Sozialausschusses möchte ich mich sehr herzlich bei Frau Sonja Huemer bedanken, die uns als Schriftführerin zwar sehr kurz aber vorzüglich zur Seite stand. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Sozialausschuss der Marktgemeinde Aschach an der Donau einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub sowie den Kindern schöne Ferien.

Christine Gredler, Obfrau

...aus dem Schulausschuss**Offen gefragt bei „Love School“**

Zum ersten Mal veranstaltete der Schulausschuss einen Aufklärungsunterricht für 13 bis 15-Jährige mit drei Dipl. Sexualpädagoginnen, Nadja O., Nina P. und Ramona F.

Am 1. Juni fanden 27 Jugendliche im Musikraum der HS Aschach einen geschützten Rahmen für Gespräche über Tabuthemen in Sachen, Sexualität, Liebe und Beziehungen. Das Ganze war kostenlos, anonym und vertraulich. Die Grundidee dieses Projekts ist, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, fern von Eltern und eigenen LehrerInnen, kompetente Antworten zum Thema einzuholen.

„Aufgrund von 27 interessierten Teenagern, die auch schon um Fortsetzung baten, werden wir uns vom Schulausschuss dafür einsetzen, dass unsere „Love School“ keine einmalige Veranstaltung bleibt“, sagt Ramona Frandl, Obfrau des Schulausschusses.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).





Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

ASCHACH FEIERT!

Vor 500 Jahren verlieh Kaiser Maximilian dem Markte Aschach sein einzigartiges Marktwappen mit den Trauben. Wir sind stolz auf unsere lange Geschichte und Tradition und feiern dieses Ereignis auch entsprechend. Die zahlreichen Veranstaltungen in diesem Festjahr tragen dazu bei, Aschach bei den vielen Besuchern als "liebenswerten" Ort bekanntzumachen oder wieder in Erinnerung zu rufen.

Der Blick auf die Vergangenheit unserer Marktgemeinde zeigt uns aber auch, dass es immer schon galt, Herausforderungen zu bewältigen und dass harte Zeiten mit solchen, wo alles leichter ging abwechselten. Dies soll uns Ansporn sein, weiter alles dafür zu tun, dass Aschach als Ort nicht nur liebenswert sondern auch lebenswert bleibt. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, auch wenn wir derzeit ein schwieriges Umfeld für die weitere Entwicklung unseres Ortes vorfinden und viele notwendige Vorhaben nur teilweise bzw. zeitverschoben realisierbar sind.

Über die gelungenen Auftaktveranstaltungen des Festjahres habe ich Sie bereits in der Märzausgabe der Gemeindepapieren informiert.

Mit "Erzähltem und Gelesenem über Aschach" von Erwin Mattle setzte sich der Veranstaltungsreigen fort.

Es folgte das von Frau Dr. Dienstl organisierte Abelstraßenfest. Ich bedanke mich bei allen BewohnerInnen der Abelstraße für die gelungenen Beiträge und bei der Organisatorin für ihre Mühe bei der Vorbereitung. So gab es erstmalig die Möglichkeit, die Mineraliensammlung von Herrn Mag. Hosner in seinem Haus zu besichtigen und auch die handwerklichen Schätze von Fam. Obgrasser in ihrem Kupferschmiede-Museum zu bestaunen.



Weiters fand im Schloss Aschach/D. ein unvergesslicher Abend mit dem Ensemble "Dulamans Vrudenton" statt. Ich bedanke mich bei Familie Gerstner für die Zurverfügungstellung des Schlosses und bei Frau Hilde Golker für die Organisation des Konzertes recht herzlich!

Ein weiterer Höhepunkt war das Polizeikonzert der Landespolizeimusik im AVZ, das unser Feuerwehrkommandant Franz Paschinger organisierte. Wenn man bedenkt, dass diese großartigen Musiker noch vor kurzem in zahlreichen chinesischen Großstädten aufspielten und einen vollen Terminkalender haben, war es bestimmt nicht leicht sie nach Aschach zu verpflichten. Lieber Franz, herzlichen Dank dafür!

Mein Dank gilt aber auch den Verantwortlichen der Pfarre für die Abhaltung der bereits traditionellen Fronleichnamprozession auf der Donau und dem Trachtenverein für das Aufstellen des Maibaumes sowie der Mitwirkung an der Prozession.

Viel Freude bereitete uns auch die Aschacher Marktmusikkapelle unter der Leitung von Manfred Loimayr sowie der Acapella-Chor unter der Leitung von Rudolf Würmer bei der österreichweiten Übertragung des ORF Frühschoppens aus dem AVZ. Moderator Walter Egger war von den teilnehmenden Musikern sehr angetan und machte auf seine launige Art überregionale Werbung für unseren schönen Donaumarkt.

Die vielen Teilnehmer bei den diversen Veranstaltungen freuen die Organisatoren, aber auch die Gemeinde ganz besonders. Ich wünsche mir, dass dies auch bei den kommenden Veranstaltungen so bleibt und hoffe - vor allem auch am **Festwochenende vom 6. bis 8. Juli im Ortszentrum** - auf zahlreichen Besuch!

Seitens der Aschacher Bevölkerung darf ich mich abschließend noch bei der Fa. Agrana für den "Tag der offenen Tür" bedanken und dem Betrieb und allen MitarbeiterInnen eine gute Zukunft wünschen!

Ihr Bürgermeister

Fratz Knieringer

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag jeweils von 16.45—17.45 Uhr

Freitag jeweils von 11.00—12.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!



Müllsammelinsel Ritzbergerstraße/Schopperplatz

In letzter Zeit war vermehrt eine unhaltbare Verschmutzung bei dieser Müllsammelinsel zu vermerken. Regelmäßig musste unrechtmäßig abgelagerter Müll durch die Mitarbeiter des Bauhofes entfernt bzw. rund um die Sammelinsel aufgeräumt werden. Auch die Beschwerden der Anwohner häuften sich. Auf Nachfrage beim Bezirksabfallverband wurde mitgeteilt, dass der Entsorger (Fa. Zellinger) bereits zwei bis dreimal in der Woche (!) diese Sammelinsel anfahren würde und die entsprechenden Container entleert.

Es blieb daher nichts anderes übrig als, auch im Hinblick auf die Kostendeckung im Bereich der Abfallentsorgung, die Entfernung der Sammelinsel durch den BAV zu veranlassen. Die Entfernung der Sammelinsel wurde bereits am 20.09.2004 durch den Gemeinderat beschlossen! Die Entsorgungsmöglichkeit beim Bauhof bleibt weiterhin bestehen. Zur Entsorgung größeren Mengen sowie für sperrige Abfälle und Bauschutt steht das ASZ Hartkirchen zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:



Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die örtlichen Müllsammelinseln nur zur Entsorgung von haushaltsüblichen Mengen an Altstoffen (kein Gewerbeabfall!) und nur für solche Stoffe verwendet werden dürfen, für die die einzelnen Container vorgesehen sind. Sollten die Container einmal voll sein, ist ebenfalls das Altstoffsammelzentrum aufzusuchen. Es kommt leider immer wieder vor, dass sperrige Abfälle und Altstoffe in Säcken im Bereich der Sammelinsel einfach abgelagert werden. Dies ist strengstens verboten! Ein Zuwiderhandeln wird mit einer Geldstrafe geahndet.

Weitere Informationen zur richtigen Müll- und Altstoffentsorgungen finden sie im Internet unter

<http://www.umweltprofis.at>



POLIZEISPORTVEREIN WELS Sektion Selbstverteidigung für Frauen

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 24.09.2012 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.

Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen.

Nach dem letzten Kurs fühlten sich 96 % der Damen sehr sicher, 91 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Montag, 24.09.2012 oder ab jeden Mittwoch, 26.09.2012. Trainiert wird im Turnsaal der Bundespolizeidirektion Wels. Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur € 75,00. Anmeldungen für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-4190-324, E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at. Alle Infos auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.

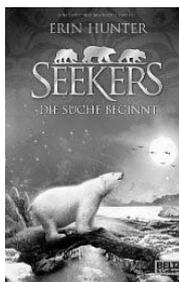
Serien für LeserInnen ab dem Volksschulalter

Tiere als Helden erobern in zahlreichen Fantasy-Geschichten unsere Herzen.



In „Die Legende der Wächter“ sind es Eulen. Die Geschichten voller Abenteuer und Gefahren zeigen, dass man mit Freundschaft, Mut und Selbstvertrauen seine Ziele erreichen kann, auch wenn man nicht so groß und stark ist wie seine Gegner! Das Eulen-Königreich wird von bösen Mächten, angeführt vom finsternen Eisenschnabel, bedroht. Der junge Eulereich Soren, aus der Familie der Schleiereulen, kämpft mit den Wächtereulen gegen die Mächte des Bösen.

Nach dem Erfolg der Warrior Cats entführt Erin Hunter in der Serie „Seekers“ erneut in die Wunderwelt der Wildnis. Auch in diesen Abenteuer Geschichten verständigen sich Tiere wie Menschen, behalten aber ihre arttypischen Merkmale. Mit viel Spannung wird zusätzlich Wissen über die Natur und ihre Bedrohung durch den Menschen vermittelt. Wer die Warrior Cats mag, sollte auch die „Seekers“ probieren.



Die Fantasy-Serie „Percy Jackson“ basiert auf der griechischen Mythologie. Der Sitz der Götter – der Olymp – befindet sich jedoch nicht in Griechenland, sondern in New York, wo die Geschichte beginnt. Der Titelheld – Percy Jackson – ist ein Halbgott, seine Mutter ein Mensch, sein Vater ist Perseus, der Sohn des Zeus. Wie alle Halbgötter besitzt Percy außergewöhnliche Kräfte. Gemeinsam mit seinen Freunden hat er einige Abenteuer zu bestehen.

Dork Diaries – der Comicroman für Mädchen – wie Gregs Tagebücher – doch eben für Mädchen. Nikki erhält an ihrem ersten Schultag ein Geschenk von ihrer Mutter. Das muss einfach das neue iPhone sein! Aber NEIN – es ist ein TAGEBUCH!! Doch wer, um Himmels willen schreibt heute noch Tagebuch?



Viel Spaß beim Lesen wünscht

Martina Pilz

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr
Freitag	16.30 – 18.30 Uhr
Sonntag	10.00 – 11.00 Uhr

Terminvorschau:

- * 1. Juli bis 31. August: **GRATIS LESEN** für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres
- * 7. August 2012, 14.00 – 16.00 Uhr **Ferien Spaß** „Ab in den Dschungel“
- * 8./9. September: **Bücherflohmarkt**



Am Montag den 14. Mai 2012 besuchten 21 gut vorbereitete Schulanfänger aus dem Kindergarten Aschach a. d. Donau die Freiwillige Feuerwehr Aschach. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung des Einsatzspektrums einer Feuerwehr wurde der Tag mit einer Führung durch das Feuerwehrhaus begonnen. Dabei konnten verschiedenste Gerätschaften ausprobiert und interessante Fragen gestellt werden.

Nach einer kurzen Jausenpause wurden die Kinder mit Feuerwehrfahrzeugen zum Schopperplatz gebracht. Dort konnte als Highlight des Tages eine Runde mit dem Feuerwehrboot gefahren werden. Bei der zweiten Station konnten verschiedene Strahlrohre praktisch ausprobiert werden. Nach diesem aufregendem Vormittag wurden die Besucher wieder sicher zum Kindergarten gebracht.

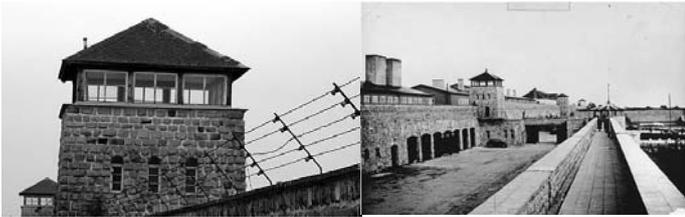


Wir bedanken uns recht herzlich bei den Männern der Aschacher Feuerwehr für die interessanten und spannenden Stunden!



Hauptschule Aschach

Exkursion Mauthausen



Nach eingehender Vorbereitung besuchte die 4. Klasse die KZ Gedenkstätte Mauthausen. Die 3 1/2 Stunden dauernde Führung von Frau Ulrike Springer (Mauthausen Komitee) war außerordentlich kompetent wie ergreifend. Die Schüler zeigten sich sehr wissbegierig und wurden stets miteingebunden. Sie waren gefordert, bei den verschiedenen Stationen einen Bezug zum Heute herzustellen. Die Frage „Was hat das mit uns zu tun?“ stand permanent im Raum. Es war eine wichtige Veranstaltung GEGEN DAS VERGESSEN.

Claudia Pointinger

Mädchen schnuppern Werkstattluft

Am „GirlsDay“ wird versucht, Mädchen für technische Berufe zu begeistern. Zwei Mädchen unserer Schule haben diesen Tag bei der Firma Peneder in Breitenbach verbracht und mit Begeisterung in den Beruf des Metallbautechnikers hineingeschnuppert.



English Immersion Course - A Week In Another World

Vom 21. Bis 25. Mai erlebten Schüler der dritten und vierten Klasse eine völlig andere Art des Sprachenlernens. Sie durften eintauchen in „creativelearningbydoing“ mit einer irischen Native-Speakerin. Der Stundenplan war während dieser Woche für sie aufgehoben und durch 30 Einheiten intensiver English lessons ersetzt. Die Schüler mussten Englisch auch als Arbeitssprache miteinander benutzen.

Neben einer von den Schülern gestalteten Sightseeing-Tour durch den Markt Aschach und einer tollen Schlussperformance war Irland ein Schwerpunkt der Recherchen. Auch Sport, Mode, Musik und Tanz kamen nicht zu kurz.

Einige Aussagen der Schüler während der Feedback-Runde:

„In the beginning I was very afraid to make mistakes, but now I feel free to talk to anybody“;



“This week was a new challenge for everybody“;
 “I can speak English much more fluently now“;
 “I even started thinking in English“;
 “There was no pressure, so I wasn't shy anymore“;

Brigitte Elsener

Tag der Sonne



Die Sonne und ihre Bedeutung für uns Menschen war am 2. Mai 2012 Thema eines Workshops. Auf dem Weg durch Aschach lernten die Schüler verschiedene Nutzungsmöglichkeiten der Sonnenenergie kennen: Gemüsezuucht im Glashaus (Garten Familie Knierzinger), Photovoltaikanlage (Wohnhaus Familie Lesczak), Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung (Wohnhaus Familie Hinterhölzl-Dunzinger)

Im Schulhof erlebten wir dann noch einmal ganz deutlich, welche Energie uns die Sonne schenkt: Nach wenigen Sekunden begann im Solarofen ein Blatt Papier zu brennen. Auch das Spiegeln brauchte nur einige Minuten, bis es – nur mit Hilfe der Sonne – zubereitet war.

Ebenfalls im Schulhof präsentierten Schüler die im Fach Technisches Werken zu diesem Anlass gefertigten Werkstücke. Der für den Antrieb benötigte Strom wurde mit kleinen Photovoltaik-Modulen erzeugt.

Es war wirklich ein „Tag der Sonne“. Sie schien die ganze Zeit. Projektpartner war der Umweltausschuss der Marktgemeinde Aschach. Für die Unterstützung bedanken wir uns besonders bei Frau Dr. Wassermair sehr herzlich.

Trainingstag „Lernen lernen“

Wir als Lehrerteam haben uns besonders im vergangenen Schuljahr mit der Entwicklung unserer Schule beschäftigt. Dafür wurde uns im 1. Semester das Zertifikat „Innovative Schule“ vom Land Oberösterreich verliehen.

Ein Schwerpunkt dieser Schulentwicklung ist die Weiterentwicklung des Unterrichts – und Lernstils in Richtung **eigenverantwortliches Arbeiten der Schüler**.

Dazu haben wir Lehrer in den vergangenen Monaten vier Schulsachmittage besucht.

In gewissen Abständen werden wir nun Trainingstage abhalten, an denen die Schüler Methoden zum **eigenverantwortlichen Arbeiten** kennen lernen und üben.

Der 1. Trainingstag fand am **Donnerstag, 3. Mai 2012** zum Thema „Lernen lernen“ statt. Es war ein abwechslungsreicher Vormittag, bei dem die Schüler mit großem Interesse mitmachten.

**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf dem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Heide Marie Wimmer, Sommerberg
Auguste Wagner, Kurzwernhartplatz
Gertrude Beneder, Sommerberg
Emil Pusch, Ritzbergerstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Marianne Ehrenguber, Bahnhofstraße
Herbert Söllinger, Schaubergstraße
Marianne Schrack, Grünauerstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Aloisia Keplinger, Ruprechtling
Maria Steiner, Flurstraße
Elfriede Leithner, Siernerstraße
Juliane Leitner, Bahnhofstraße

Das 90. Lebensjahr vollendeten:

Maria Reisinger, Rebenweg



**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**



Engelbert Schnetzinger und Sonja Birngruber
zur Tochter Julia

Hannes und Petra Marschalek
zum Sohn Timo

Stephan Mayer und Verena Burgstaller
zum Sohn Felix

Wir trauern um folgende verstorbene

Aschacherinnen und Aschacher:

Hermann Küblböck

Edeltraud Schager

Josef Humer

Theresia Krbecsek

Rosa Pfeiffer



**Wir gratulieren zur
„Goldenen Hochzeit“:**

Friedrich und Maria Freinbichler
Friedrich und Margit Greinöcker

**Wir gratulieren zur „Eisernen
Hochzeit“:**

Stephan und Stephanie Paschinger



Frau Maria Reisinger hat am 27. Mai 2012 ihren 90. Geburtstag gefeiert. Stellvertretend für alle Jubilare möchte wir ihr an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren.



Das Ehepaar Stephan und Stephanie Paschinger konnte im heurigen Jahr ein besonders Jubiläum feiern: Die Eiserne Hochzeit! Nur wenigen Paaren ist es vergönnt eine so lange Zeit (65 Jahre) zusammen zu verbringen. Nachmals herzlichen Glückwunsch!

.... aus der Gemeindechronik

Die Rathausgasse und Löwengarten

Die Gasse ist nach dem früheren Rathaus (Polizei, Volkshilfe) benannt. Volkstümlich ist es einfach das „alte Gemeindehaus“. Das Sonderbare aber daran ist, dass der Namensgeber abhanden gekommen ist, weil dieses Haus (ehem. altes Mauthaus) heute dem Kurzwernhartplatz (Nr. 1) zugerechnet wird. Und doch lag der Haupteingang dieses Amtshauses früher auf der Südseite, und auch heute noch befindet sich auf dieser Seite der Zugang zur Polizeidienststelle und zur Startwohnung. **Als Rathaus wurde es von 1842 bis 1980 genützt.** (Erwähnt sei auch, dass es Anfang der 1870er-Jahre Pläne gab, dieses Rathausgebäude zu einer Schule umzugestalten, was sich jedoch durch eine 1873 veränderte Gemeindevertretung zerschlug. Bald darauf kam es zum Umbau des Harrach'schen „Schüttkastens“ 1876/77, auf dem Platz, wo heute das dtz. „Neue Rathaus“ steht.).



Franz Hiermann (1870-1933), Aschachs Maler, Dichter und Geschichtschreiber, einige Jahre Gemeinsekretär von Aschach, schrieb dazu folgendes Gedicht: RATHAUS, 1. Strophe: - MIT SPRÜCHEN UND MIT WAPPEN; DAS RATHAUS IST GESCHMÜCKT; MIT DROHENDEN ERLÄSSEN, DIE PFORTE IST BESTÜCKT. ES STRECKT SICH AUS DER FLACHEN WAND EIN ÄRMEL, DESSEN EISENHAND DAS SCHWERT DES RECHTEN ZÜCKT. - Zunächst weist nicht viel Außergewöhnliches hin, um diese Gasse zu besichtigen oder sie zu beschreiben. Zu erwähnen wäre aber vor noch, dass über dem Eingang des Hauses **bis Ende 1970** ein **Schwertarm** hing, wie auch im obigen Gedicht erwähnt, dessen Schneide drohend in die Höhe ragte. Ein altes Rechtsmal, das an den Markttagen öffentlich an einer hohen Stange zur Mahnung der Marktbesucher aufgestellt worden war. Jetzt hängt es „sinnigerweise“ als Leihgabe in einem Raum der Polizeiinspektion.

Der Zugang zur Gasse war



durch eine **Toreinfahrt** gekennzeichnet, deren Bogen wegen der Feuerwehrautos **1966 abgebrochen** werden musste (?), ein letztes sichtbares Zeichen einer früheren Absperrung des Marktkernes. Das Schulergassl (der Großvater des Chronisten, ein ehemaliger VS-Lehrer, sperrte das dortige Türnl täglich zu), und auch das „Thorhaus“ in der Berggasse (Nr. 1), hatten eine ähnliche Aufgabe zu erfüllen. Im hinteren Teil des früheren Rathauses befand sich noch bis weit nach dem Zweiten Weltkrieg hinaus der Gemeindefest, auch Gemeindegatter genannt, in dem Betrunkene oder Diebe kurz einsaßen. Für uns Jünglinge war das immer ein aufregende Sache, durch die vergiftete Luke hineinzuspähen. Heute befindet sich in diesen umgebauten Räumlichkeiten das Aschacher Vereinslokal. Weiter „oben“, dort wo heute eine Trafostation steht befand sich ein Gemeindebrunnen, der, wie so viele andere auch, der neuen Gemeindeführung in den 1960er-Jahren zum Opfer fiel. So auch ein sogenannter „Drei-Jungfer-Brunnen“, nach dem der Verfasser dieser Zeilen noch immer sucht.

Wir stehen jetzt vor dem ehemaligen **Feuerwehr-Zeughaus (Die FF Aschach wurde 1868 gegründet)**, mit dem alten oben am Turm angebrachten 4 F-Zeichen „Frisch-Fromm-Froh u. Frei“, gleich dem Turnvereinszeichen, was auf die frühere Verbindung dieser Verbände hinweist. Auf die Entstehung und Bedeutung jenes Hauses wird der Chronist jetzt näher eingehen: Aschach war neben Ottensheim schon im 16. Jhd. eine wichtige Legstätte für die Salzversorgung des Mühlviertels und im 18. und 19. Jhd. eine **Hauptniederlagestätte von Gmundner Salz** - („Im Binnenland gab es in größeren Orten wie Linz, Enns, Wels und Aschach Salzlegstätten“; siehe Günter Treffer, in „Weißes Gold“), die Filialen in Landshaa, Engelhartzell, Obermühl, Peuerbach und Rohrbach hatte und belieferte - (Im Jahr 1791 waren es 8.000 Zentner gewesen). Das Amt eines **Salzversilberers (-händlerls)** war lange am Schwarzadler Wirtshaus (Ritzbergerstraße Nr. 2) bzw. Pöplhaus in der Grünauerstraße (heute Nr. 20) angesiedelt. Später wurde es **ab 1799** im ehemaligen **Alten Mauthaus/Rathaus** eingerichtet. In verschiedenen Schriften war immer von der notwendigen **Erbauung eines „mächtigen Salzstadels“** die Rede. Nach längerer Suche entpuppte sich dieses alte **Feuerwehrzeughaus** als das *neu errichtete Salzmagazin*. *Erbaut wurde dieser „Salzstadel“ im 18. Jhd.* und diente bis zur Beendigung und Auflassung der Salzämter (in Aschach 1825), noch bis 1840 als Salzaufbewahrungsort. *Ein früheres Salzmagazin* befand sich im großen Schwarzadler Areal. Der damalige Salzversilberer (Salzhändler) heiratete durch die Tochter des Adlerwirtes zusätzlich das bereits erwähnte

„Pöplhaus“. - Später hat der berühmte **Schiffmeister J. G. Fischer II** (1811-1887, der Erbauer des Schopperplatzes) als **Löwenwirt** einige Gründe von der Gemeinde gekauft, darunter den **Salzstadel**, den er aber als Getreidestadel nutzte. - Nach dem Ende der Schiffmeisterei der Fam. Fischer und der Aufgabe des letzten Löwenwirtes, kaufte die Gemeinde 1925 das Haus und die dahinterliegenden Gründe, die einige Jahre später als Baugründe verwertet werden sollten. - Nach dem *Auszug der Feuerwehr 1985* erhielt der damalige **Allgemeinde Turnverein (1905 gegründet)** von der Marktgemeinde Aschach einen Teil dieses Gebäudes kostenlos übereignet, der zum Ausbau der heute benützten Turnbühne verwendet wurde (1993 fertiggestellt). Die anschließende vereinseigene **Turnhalle wurde in den Jahren von 1955—1957** von den Mitgliedern des Vereines **errichtet** und in den späteren Jahren immer wieder verbessert, sodass sie heute allen Anforderungen einer modernen Turnhalle entspricht. -



Gegenüber liegt **das Gebäude des Kindergartens** mit dem mächtigen Kastanienbaum, der eines Naturdenkmals wert wäre ausgezeichnet zu werden. Dieses Gebäude wurde **1976/77 errichtet** und in den folgenden Jahren immer wieder vergrößert. Die Geschichte des Kindergartens und deren Vorgeschichte ist einem Bericht über den Kirchenplatz nachzulesen.

Dort aber, wo heute die Kinder gerne spielen, stand ein großes Gebäude: **das Aschacher Kino** mit 289 Sitzen. Nach dem Krieg privat erbaut, wurde es **1953 eröffnet** - (*davor war der Kinobetrieb im Marktbräuhaus in der Abelstraße untergebracht*) - und erfreute jahrzehntelang die Aschacher Erwachsenen und Jugendlichen mit den damals begehrten Filmen. Streng waren aber die Sitten! Bei Jugendverbot (bis 18 Jahre) war es kaum möglich, eine Vorstellung zu besuchen. „Hinausgeschmissen werden“ war keine Seltenheit. Später, als das Fernsehen aufkam und sich der Besucherschwund bemerkbar machte, wurden die Betreiber milder und drückten jetzt bei Jugendlichen gerne ein Auge zu. - Der Weg teilt nun den so genannten **Löwengarten**, dessen Name für viele rätselhaft zu sein scheint.

Gehen wir kurz zurück bis zum Kurzwernhartplatz, so stehen wir vor dem ehemaligen **Löwenwirtshaus** (Kurzwernhartplatz Nr. 2—Gasthaus zum goldenen Löwen, dem Einkehrhaus der bayrischen Schiffer—dzt. ein moderner Gastbetrieb—Besitzer ist die Fam. Beltrame). Nach dem **Kauf des Löwenwirtshaus durch die Marktgemeinde Aschach im Jahre 1925**, wurde durch Verkauf und Umwidmung der Gründe hinter dem Haus der ehem. Salzstadel der Feuerwehr überlassen. **1926 wurde er in ein Feuerwehr-Zeughaus umgebaut**. Vorher hatten sie für die Aufbewahrung der Geräte (lederne Löscheimer, Haken, Leitern usf.) ... „*nur eine Holzhütte (!) - Feuerwehr-Depot - genannt*“, wie

in der „Tages Post“ 1926 nachzulesen ist. („... *Diese Hütte ... war in letzter Zeit so baufällig geworden, dass ein Neubau eines Zeughauses unbedingte Notwendigkeit wurde ...*“) - September **1985 übersiedelte die Feuerwehr in das neue Haus unter der Brücke**. Auf den dahinter liegenden Gründen des Löwenwirtshauses entstand **1929** das Aschacher „Villenviertel“, das sich im Laufe der Jahre zur so genannten **Löwengartensiedlung** ausweitete

ANMERKUNG ZUM SALZ:

SAL - Salvos (salannos-kelt.) = heilig, Heiligtum
Salus (lat.): Wohl, Heil, d. h. Gesundheit, Wohlfahrtsgöttin der Römer

Das Salz hatte früher ein große Kultbedeutung. Der berühmte Berg aus der Gralssage „Montsalvat“ geht auf „salvos“ zurück. Das englische „Salesbury“ mit dem bekannten Steinkreis „Stonehenge“ und ähnlich unser „Salzburg“ waren heilige Kultplätze. Wir kennen aus den Märgen und Sagen die „Saligen Fräulein“ (Tirol—Vintschgau), sanfte und gütige Jungfrauen, die stets bereit waren den Menschen zu helfen, d. h. heilsam wirkten. In den Sprichwörtern wir die Bedeutung dieser Würze in „jemanden die Suppe versalzen“ ausgedrückt, oder „Salz und Brot machen Wangen rot“. In der Wirtschaft war das Salzmonopol, das weiße Gold, begehrt, und im Salzkammergut fühlen wir uns heute noch - vielleicht durch das wirken saliger Frauen -, besonders wohl.

Johann Eggerstorfer, Marktchronist

Quellen:

Oberösterreichisches Landesarchiv, Marktgerichtsprotokolle über die verschiedenen Hauskäufe
 Marktarchiv Aschach: Aus dem Protokollbauch 1912 bis ... der FF Aschach, Pkt. VI, Zeughausbau, 1926
 Marktarchiv: Nachlass von Franz Hiermann
 Das oberösterreichische Salinenwesen von 1750 bis zur Zeit nach den Franzosenkriegen von Ing. Carl Schraml, Wien 1934
 Das oberösterreichische Salinenwesen von 1818 bis Ende des Salzamtes im Jahre 1850 von Ing. Carl Schraml, Wien 1936
 WEISSES GOLD—3000 Jahre Salz in Österreich, Günter Trefler ... Verlag Fritz Molden, Wein-München-Zürich-New York
 UNSER KELTISCHES ERBE von Inge Resch-Rauter, Flurnamen, Sagen, Märchen und Brauchtum..., Eigenverlag, Wien 1992
 Aschach an der Donau—Donauvolk und Schifflerleben II ... Werner Promintzer, 1989
 Chronik der Volksschule Aschachs—Oö. Landesarchiv, div. Quellen.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 24. August 2012

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



Die Aschacher feiern!

Das Aschacher Festjahr „500 Jahre Verleihung des Aschacher Marktwappens 1512-2012“ steuert mit dem großen Festwochenende vom 6.—8. Juli seinem Höhepunkt entgegen.

Die Gestaltung des Jahresfestprogrammes und somit auch des Festwochenendes wurde von Aschacher Bürgern, Vereinen und der Gemeindeführung gemeinsam gestaltet. Professionelle Workshops haben diese Gemeinschaftsleistung ermöglicht. Für alle Beteiligten war von Anfang an klar, dass es ein Festjahr für die Aschacher Bürger werden muss.

Die bereits stattgefundenen Veranstaltungen haben gezeigt, dass mit genügend Einsatz und großer Bereitschaft wirklich interessante Veranstaltungen auf die Beine gestellt werden können. Der Erfolg, gemessen an den hohen Besucherzahlen sowie der positiven Resonanz, gibt den Veranstaltern recht.

Der Höhepunkt der Festlichkeiten wird nun am ersten Ferienwochenende (Freitag, 6. Juli bis Sonntag, 8. Juli) erreicht. Dieses Wochenende wird ganz im Zeichen des historischen Ereignisses stehen. Beginnend am Freitag mit einer sehr außergewöhnlichen Weinverkostung in alten Aschacher Privatkellern und einer Ü31-Party im Festzelt, folgt am Samstag ein ganztägiges Marktfest mit verschiedenen Darbietungen und Aktivitäten der Aschacher Vereine. Die „Ulmer Schachtel“, ein historisches Donauschiff, wird am Nachmittag musikalisch begrüßt. Das Abendprogramm wird mit einem Fackelzug auf der Donau und gemütlicher musikalischer Unterhaltung im großen Festzelt gestaltet. Der Sonntag steht im Zeichen einer Festmesse mit Altbischof Aichern. Die Musikkapelle der Aschacher Partnerge-



meinde Obernzell spielt anschließend zum Frühschoppen auf. Zum Festakt dürfen wir auch LH Dr. Josef Pühringer begrüßen. Dass Aschach auf eine lange kulturelle und historische Tradition zurück blicken kann, wird rund um das Festwochenende durch verschiedene begleitende Ausstellungen bekundet (siehe untenstehende Übersicht bzw. nächste Seite).

Die Organisatoren hoffen, dass für jeden Geschmack etwas geboten wird. Es ist nun an uns AschacherInnen, das Fest, ob nun durch aktive Mithilfe oder als Besucher zu einem großen Erfolg und einer würdigen Feier des historischen Jubiläums zu machen!

Die Ausstellungen rund um das Festwochenende im Überblick:

Fotoausstellung „Aschach im Fluss der Zeit“ in der Tischlerei am Schopperplatz

Alte Aschacher Ansichten und neue Fotos von
Jürgen Brochmann, Michael Charwat und
Friedrich Fischer

Eröffnung am Freitag, 22. Juni 2012 um 20.00 Uhr
Die Ausstellung kann bis 27. Juni 2012 während der
Öffnungszeiten des Schopper- und Fischermuseums
besichtigt werden.

Gemäldeausstellung der Aschacher Maler im Schloss Aschach

Eröffnung am Samstag, 30. Juni um 19.00 Uhr
Die Ausstellung ist bis 8. Juli 2012 geöffnet

Öffnungszeiten:

Sa. / So. von 10 bis 17 Uhr
wochentags 14 bis 17 Uhr
(siehe auch nächste Seite)

Ausstellung des Marktarchivs zur Aschacher Geschichte im Rathaus Aschach

Eröffnung am Freitag, 6. Juni um 18.00 Uhr
Die Ausstellung ist bis 13. Juli 2012 geöffnet.
(Am 8. Juli ist die Ausstellung geschlossen.)

Öffnungszeiten:

Samstag von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr
von Montag—Freitag während der
Öffnungszeiten des Gemeindeamtes
Sowie Freitag, 13. Juli von 15—19 Uhr

Ausstellung des Briefmarkenvereines im Pfarrzentrum

Die Ausstellung ist am 7. und 8. Juli geöffnet.

Gemäldeausstellung im Schloss Aschach

Anlässlich des Jubiläumsjahres „500 Jahre Wappenverleihung durch Kaiser Maximilian I“ veranstaltet der Verein „Lebenswertes Aschach“ eine Gemäldeausstellung im Schloss Aschach mit Werken von Künstlern, die aus Aschach stammten, in Aschach ständig oder vorübergehend lebten oder wegen der schönen Lage des Marktes und seiner Häuser hier künstlerisch tätig waren.

Der Bogen der Künstlerpersönlichkeiten ist weit gespannt. Von Josef Abel (1764 – 1818) und Albert Ritzberger (1853-1915) bis in die Gegenwart zu Prof. Christian Ludwig Attersee (geb.1940), dem über die Grenzen hinaus bekannten österreichischen Maler. Unter anderen werden Werke von Karl Schade (1862 – 1954), Hans Kober (1866—1954), Johann Gammer (1816-56), Prof. Fritz Cernajsek (1910 -96) und der Künstlerfamilie Karner, wo man sich des Vaters Norbert Karner (1904 - ?) und dessen leider früh verstorbener Tochter Ingrid Steininger, (1940 – 1998) erinnert, sowie noch von lebenden Künstlern wie Ruprecht und Schager zu sehen sein.

Die Bilder des Karl Schade zeigen die Landschaft in und um Aschach vor achtzig und mehr Jahren und nicht zu Unrecht wurde Karl Schade in einem Zeitungsartikel von Wickenburg als Maler der „verlorenen Paradiese“ bezeichnet.

Christian Ludwig Attersee, der seine persönliche Teilnahme an der Eröffnung zugesagt hat, wird ein eigener Raum gewidmet.

Vor der Eröffnung durch Bürgermeister Ing. Fritz Knierzinger wird HR. Mag. Manfred Mohr, ehemaliger Leiter der Kulturabteilung des Landes Oberösterreich, eine Einführung geben.

Aufruf zur freiwilligen Mitarbeit!

Für das Festwochenende konnten aus den Reihen der Aschacher Vereine schon eine große Anzahl von Mitarbeitern rekrutiert werden. Herzlichen Dank für die Bereitschaft!

Es besteht allerdings noch konkret **Bedarf an Personal** im Bereich Service, aber auch in Küche und Schank!

Sollten Sie sich vorstellen können, als Kellner oder in anderer Position am Samstag, 7. Juli oder Sonntag, 8. Juli **mitzuarbeiten**, bitten wir Sie sich mit unserem **Koordinator Leopold Harrer unter der Nummer 0664/40 41 807** in Verbindung zu setzen!

Großes Marktfest



FREITAG

6. Juli Kellerfest

ab 18:00 Uhr **„Junger Wein in alten Kellern“**
ab 21:00 Uhr **Ü31-Party** im Festzelt

SAMSTAG

7. Juli Marktfest

der Aschacher Vereine im Ortszentrum

ab 11:00 Uhr **Buntes Treiben für Jung und Alt**
14:00 Uhr **Anlandung der „Ulmer Schachtel“**
ab 20:00 Uhr **Dämmerchoppen** der Marktmusikkapelle
Fackelzug auf der Donau mit Musik und Feuerwerk
Unterhaltungsmusik mit der Band „Aufwind“

SONNSTAG

8. Juli Festakt

9:15 Uhr **Festmesse mit Altbischof Aichern**
Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der Marktmusik
Vokalensemble: „Cantus toccare“, Orgel: Rudolf Jungwirth
ab 10:30 Uhr **Festakt 500 Jahre Wappenverleihung mit LH Dr. Josef Pühringer**
anschließend **Frühschoppen** mit der Marktmusikkapelle Oberzell

Verkehrsmaßnahmen im Rahmen des Festwochenendes „500 Jahre Marktwappen“

Damit ein Festwochenende wie das Geplante durchgeführt werden kann, ist es notwendig entsprechend Raum und verkehrsberuhigte Zonen zu schaffen.

Wir möchten alle Anrainer um ihr Verständnis bitten, dass es an den drei Veranstaltungstagen zu Verkehrsbehinderungen kommt. Auch sind alle Verkehrsteilnehmer aufgefordert, sich an die verordneten und ausgeschilderten Maßnahmen zu halten, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu garantieren. Hier Überblick der Verkehrsmaßnahmen:

- Sperrung des Kirchenplatzes im Bereich zwischen Kirche und Gemeinde (inkl. Einfahrt Abelstraße) von Donnerstag bis Montag zur Aufstellung des Festzeltes.
- In dieser Zeit ist die Einbahn in der Abelstraße aufgehoben um eine Zufahrt für die Anrainer zu ermöglichen.
- Sperrung des gesamten unteren Marktes (Kirchenplatz, Kurzwernhartplatz, Ritzbergerstraße bis Marktcafé) für den gesamten Verkehr inkl. Parkverbot am Samstag (Parkverbot von 6.30 bis ca. 18.30 Uhr; Fahrverbot von 11.00 bis 19.00 Uhr)
- Sperrung des Bereiches Kirchenplatz und Kurzwernhartplatz für den gesamten Verkehr am Sonntag (Parkverbot von 6.00 bis 12.00 Uhr, Fahrverbot von 8.00 bis 17.00 Uhr)
- Es wird für die einzelnen Veranstaltungstage ein Lotsendienst vorhanden sein, auch werden die entsprechenden Umleitungen eingerichtet. Die Anweisungen der Lotsen sind zu befolgen.

Es werden für die Dauer der Veranstaltung zusätzliche Parkmöglichkeiten in den Anlagen sowie Bereich der Firma Garant geschaffen.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf die im vergangenen Jahr verordnete „30er“-Zone im Markt aufmerksam machen. Betroffen von dieser Maßnahmen sind die Straßenzüge Grünauerstraße, Abelstraße, Kirchenplatz, Kurzwernhartplatz, Ritzbergerstraße, Berggasse inkl. Seitenstraßen, Reitingerstraße, Löwengarten sowie Siernerstraße ab Am Weinberg in Richtung Schule und Ziegeleistraße ab und inkl. Vorderer Sierner.

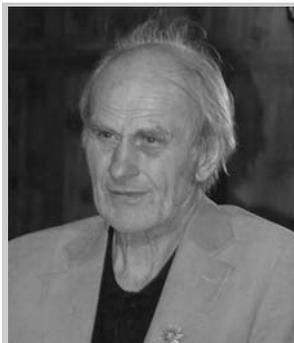
FRANZ HIERMANN

Ein Aschacher Original



Das Buch „Franz Hiermann—Ein Aschacher Original“ von Dr. Adolf Golker, das im Rahmen des heurigen Abelstraßenfest erstmals aufgelegt wurde, ist bei Papier-Buch Reisinger zu einem Preis von € 13,- erhältlich.

Dr. Golker beleuchtet die Lebensgeschichte des prominenten Aschachers Hiermann und seine Werke als Chronist (mit blühender Phantasie), Dichter, Zeichner und Maler. Ein ausgesprochen interessanter Beitrag zur Gemeindechronik und kurzweiliger Lesespaß.



Leseabend „Gauer, Dirnen und Vagabunden“

mit Prof. Roland Girtler be-
gleiter von der
Bock- und Leiermusik
Freitag, 29.06.2012, 19 Uhr
im **Schloss Aschach**

Eintrittskarten erhältlich bei Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank Hartkirchen zu einem Preis von € 15,-/Person (€ 12,- für Schüler/Studenten)



Freiwillige Feuerwehr Aschach a. d. Donau

Schnell ist die Zeit vergangen und schon steht wieder der Sommer vor der Tür. Die Bewerbungssaison geht ihren Höhepunkten entgegen und auf dem Ausbildungs- und Übungssektor wird fleißig gearbeitet.

Das Bewerbswesen ist ein wichtiger Teil des Feuerwehralltages. Das freundschaftliche Kräfteressen bei Einzelbewerben bzw. in der Bewerbgruppe dient vorrangig dazu, den Ausbildungsstand der Feuerwehrmitglieder zu überprüfen und einen gleich bleibenden Standard zu erhalten. Die Mitglieder unserer Wehr stellen sich immer wieder dieser Herausforderung und so konnten im heurigen Jahr schon einige Leistungsabzeichen „gehamstert“ werden. Wie bereits berichtet erlangte Kamerad Max Sonnleitner das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold. Bei der Atemschutzleistungsprüfung in Hartkirchen waren die Kameraden Andreas Binder und Hans-Peter Pirklbauer (Bronze) sowie Richard Humer (Gold) erfolgreich. Die größeren Bewerb stehe uns noch bevor. Zum einen ist dies der Feuerwehr-Landesleistungsbewerb in Braunau sowie der Wasserwehr-Landesleistungsbewerb der im heurigen Jahr von unseren Nachbarn, der FF Landshaag, ausgerichtet wird. Letzterer wird bei Erscheinen dieser Zeitung schon Geschichte sein, bei Redaktionsschluss standen jedoch noch keine Ergebnisse fest. Unsere Wasserwehr hofft natürlich bei diesem „Heimspiel“ auf gute Ergebnisse und deshalb wurde in den vergangenen Wochen und Monaten ständig trainiert. Die hoffentlich erfreulichen Platzierungen werden in der nächsten Ausgabe nachgereicht. Bei Landesbewerb in Braunau sind wir mit einer Bewerbgruppe vertreten, der es primär um das Erreichen des Leistungsabzeichens geht. Mehr dazu auch hier in nächsten Ausgabe.

Neben der Bewerbungstätigkeit wird natürlich auch im Rahmen von Übungen und Schulungen am Ausbildungsstand gefeilt. Im heurigen Jahr liegt der Schwerpunkt auf objektbezogenen Übungen und so wurden bereits einige große Objekte im Gemeindegebiet bebaut. Den Auftakt bildet das Donaukraftwerk Aschach, das aufgrund eines neuen Brandschutzkonzeptes auch neue Herausforderungen für unsere Wehr bietet. Weiter ging es mit der Landwirtschaft unseres Bürgermeisters Fritz Knierzinger, wo die Wasserförderung von der Donau geübt wurde und in der Firma Agrana, wo anhand eines leeren Waggons der ÖBB einer Brand mit gefährlichen Stoffen simuliert wurde. Als bisher letzte Übung stand eine Räumung des Betreibbaren Wohnens in Aschach auf dem Plan (siehe auch Bericht des Sozialausschusses). Zwischendurch wurden an einigen Terminen die richtige Handhabung des hydraulischen Rettungsgerätes sowie der Atemschutz theoretisch und praktisch trainiert.

Übungen sind jedoch nur Training für den Ernst- bzw. Einsatz-

fall und hier gilt es das Erlernte richtig einzusetzen. Leider war im heurigen Jahr bereits ein tödlicher Verkehrsunfall im Einsatzspektrum vertreten. Ansonsten verlief das Jahr abgesehen von einigen Brandmeldealarmen sowie einigen kleineren technischen Einsätzen bisher ruhig.

Neben unseren Kernaufgaben ist es der Feuerwehr Aschach ein Anliegen zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde beizutragen. Veranstaltungen wie der Feuerwehrball (-gschnas) und das Donaufest sind Fixpunkte im Aschacher Veranstaltungskalender. Zum heurigen Festjahr „500 Jahre Marktwappen“ konnten wir ein besonderes Schmankerl für Musikfreunde organisieren. Die Polizeimusik Oberösterreich, die weit über die Grenzen Oberösterreichs hohes Ansehen genießt und gerade von einer Tour in China zurückgekehrt ist, gastierte am 6. Juni im Aschacher Veranstaltungszentrum. Möglich gemacht hat dies die Zusammenarbeit zwischen unserem Kommandanten Franz Paschinger und Stellvertreter Adolf Wöss sowie dem stellvertretenden Kommandanten der Polizeiinspektion Aschach Josef Scharinger, der Mitglied im diesem Orchester ist. Wir danken allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen (das Konzert war ausverkauft) und hoffen, dass es allen gefallen hat. Natürlich ist die Feuerwehr (ob jetzt als Ganzes oder vertreten durch einzelne Mitglieder) auch in die Organisation des Festwochenendes im Juli involviert. Auch hier hoffen wir auf gutes Gelingen und viel Erfolg für die Organisatoren.



Das Donaufest am Schopperplatz wird heuer übrigens von 24. bis 26. August stattfinden. Auch hier wird bereits eifrig am Programm geschraubt, vor allem im Hinblick auf die neuen Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft zur Ausrichtung solcher Veranstaltungen.

Abschließend möchte wir uns noch bei den Mitarbeiterinnen des Kindergartens Aschach bedanken, die uns am 14. Mai mit den Schulanfängern besucht haben und uns somit ermöglichten den Kindern das Feuerwehrwesen ein bisschen näher zu bringen. Wir hoffen dies, auch in den kommenden Jahren beibehalten zu können. Unsere Wehr ist natürlich immer auf der Suche nach Nachwuchs. Inzwischen können wir zwar, dank einige Neuzugänge bei der Jugend wieder optimistisch in die Zukunft blicken, jedoch sind motivierte Jugendliche immer gerne gesehen. Infos dazu gibt's bei unserem Kommandanten unter der Nummer 0664/31 49 750.

Natürlich wünschen wir allen AschacherInnen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit und hoffen möglichst viele beim Donaufest begrüßen zu können.

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

Aktuelles und Infos finden sie auf unserer Website unter <http://feuerwehr.aschach.at>





ÖTB-Turnverein Aschach a. d. D. 1905

Jahreshauptversammlung 2012

Täglich wird in der Vereinshalle geturnt. In dieser, wo sich die Turnenden wohlfühlen, wurde auch die heurige Jahreshauptversammlung abgehalten. Obmann Kurt Emperger eröffnete die Versammlung und freute sich über den Besuch von Bgm. Fritz Knierziger, der dem Verein für seine unermüdliche Arbeit im Dienste der Leibeserziehung recht herzlich dankte. Zwei Turnbrüder (Ehrenobmann Karl Loipetsberger und Webmaster Friedrich Fischer) schieden aus dem Turnrat aus. Der Obmann dankte für die geleistete Arbeit mit Worten und einem kleinen Geschenk. An dieser Stelle sei noch einmal die besondere Leistung unseres Ehrenobmannes Karl Loipetsberger hervorgehoben, der in jahrelanger unermüdlicher Arbeit dafür sorgte, dass sich die Vereinsturnhalle in so einem guten Zustand präsentiert. Danke Karl! - Der übrige Turnrat mit Obmann Kurt Emperger wurde bestätigt bzw. wiedergewählt. Der Bericht des Turnwartes (Tbr. Hermann Prummer) war sehr umfangreich, gut mit den heutigen Medienmöglichkeiten aufgelockert, sodass alle die ausgezeichnete Arbeit des Turnens anschaulich vorgeführt bekamen. Auch der Säckelbericht von Tschw. Resi Pözl war erfreulich. Der Verein verfügt, auch dank der Gemeindeunterstützung, über ein ausgeglichenes Budget. **Tbr. Hans Eggerstorfer**, langjähriger Turnwart (32 Jahre), Chronist und Vorturner wurde zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Bez. Meisterschaften in Wels

Bei den im April abgehaltenen Gerätmeisterschaften in Wels erreichten in den jeweiligen Klassen **Ricarda Bremstaller** und **Marcel Müller** jeweils den **1. Rang** und kürten sich somit zu **Bezirksmeistern**. **Herbert Prummer** wurde **Vizemeister**. **Wir gratulieren!**

2. Aschacher Hochlandspiele

Wie schon im Vorjahr berichtet, sind diese Spiele eine Mischung aus den früheren Bergturnfesten und den alten schottisch/keltischen "Highland Games". Folgende Wettkampfsarten sind dabei zu bewältigen: **Baumstammwerfen - Standweitsprung - Steinstoß** und als weitere Form der **Burgsteinstoß**. Ausgetragen wurden diese Spiele unterhalb des Mayrhoferberges. **Die Sieger:** Lisa Fuchs und Leonhard Arthofer (Junior Hochländer), Linda Steininger (Junghochländerin), Herbert Prummer (Junghochländer), Tina Hosiner (Hochländerin) und Christian Schäflinger (Hochländer). Sieger im Burgsteinstoß wurde Herwig Hosiner. Begleitet wurden diese Spiele von einem Dudelsackpfeifer.



Termin-Vorschau:

SONNWEINDEFEIER am 23. Juni, 19.30 Uhr Abmarsch vom Kirchenplatz

12. BUNDESTURNFEST IN INNSBRUCK vom 10. - 14. Juli



Neuigkeiten vom Elternverein

Auch dieses Jahr organisierte der Elternverein Aschach bei der Erstkommunion am 13. 5. 2012 einen kleinen Empfang mit Sekt, Kaffee und Kuchen für die Eltern und Verwandten der Erstkommunionkinder.

Heuer wurden erstmals auch die Erstkommunionkinder selbst und die Tischmütter von uns mit Kakao, Saft und Kuchen bewirtet.

Dank einiger Stoßgebete hat auch das Wetter einigermaßen mitgespielt und es wurde für alle Beteiligten ein hoffentlich unvergessliches Fest.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals recht herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden und die tatkräftige Unterstützung aller Mitwirkenden bedanken. Weiters hoffen wir, dass wir auch im nächsten Jahr auf zahlreiche unterstützende Hände zurückgreifen können.



Mit diesen Bildern verabschiedet sich der Elternverein Aschach/D. in die Sommerpause und meldet sich im Herbst wieder mit vollem Elan und neuen Projekten zurück.

Bekim Thaqi, Obmann



Generalversammlung 2012

Alle zwei Jahre sind solche Versammlungen abzuhalten. Hier wird Rechenschaft über die Arbeit des Vereinsvorstandes abgelegt, gleichzeitig dieser neu bestellt. Als Obmann wurde wieder Johann Eggerstorfer gewählt, zum Stellvertreter Ing. Christian Erlinger. Kassier: Haimo Witzeneder (Hannes Wipplinger), Schriftwart: Haimo Witzeneder (Hannes Wipplinger), Schriftwart: Dr. Elisabeth Dienstl (Eva Lindinger). Weiters sind im Vorstand vertreten: Friedrich Fischer (Webmaster), Ursula Szüzs (Infostelle) und vom Fischereiverband Landesfischermeister von OÖ. Siegfried Pilgerstorfer, Karl Illibauer und Adolf Wöss. Kassaprüfer sind Grete Sturmayer und Ulrike Greinöcker. -

2010 wurde der Bestand durch zwei Objekte bereichert (Modell Schiffzug von Max Ruprecht und der Fliegenden Brücke aus dem Gemeindefundus, und 2011 kamen noch zwei Schiffsmodelle vom Trachtenverein Alt Aschach dazu). -

Das Museum wird durch die Medien immer wieder gut beworben. So wurde es von den Oö. Nachrichten zum **Museum des Monats September 2011** gewählt. Im selben Jahr wird es im **Museumsführer der Region Bayern - Oberösterreich - Tschechien** aufgenommen. In Bayern erscheint ein **Donaubuch**, in dem ein Interview mit Herrn Stefan Paschinger seinen Niederschlag findet und Aschach mit Bildern von Bürgerhäusern, dem Holzschiff am Schopperplatz und Texten gut dargestellt wird. - Was gibt es weiters zu berichten: Der schon lange fällige Mietvertrag der Räume mit der Gemeinde ist unterzeichnet.

Das Vorstandsmitglied **Siegfried Pilgerstorfer wird 2011 zum OÖ. Landesfischermeister gewählt**. Das private Kupferschmiedmuseum Obgrasser wird im Museumsflyer 2012 mitbeworben. Erfreulich ist, dass wir weiterhin Studenten/Studentinnen einen **Ferial-Arbeitsplatz** anbieten können und unsere Museumsbetreuer dadurch sehr entlastet sind.



Saisoneröffnung 2012

Der Verein hat sich vorgenommen, jährlich eine kleine Saisoneröffnung zu gestalten, um einerseits wieder auf das Schopper- u. Fischermuseum aufmerksam zu machen, andererseits auch, um ein bisschen zum gesellschaftlichen Leben Aschachs beizutragen. Heuer, zur 500-Jahrfeier, stand die **Eröffnung im Zeichen des Weines**. Das in Österreich einzigartige **Wappen** forderte es geradezu heraus, Wein aus der Region anzubieten (Aichinger -Rabeder) und gleichzeitig den **ORF Film "Wein von den Mostschädeln"** (Die geschichtliche Spurensuche beginnt in Aschach und endet auch wieder in unserer Region!) einem größeren Publikum vorzuführen.

Trotz des starken Regens kamen **um 100 Besucher**, ein Rekord für uns und ein Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit. (Mit dabei der Abgeordnete z.NR Mag. Roman Haider, Bgm. Knierzinger mit seinen beiden Stellvertretern Rudi Achleitner u. Christian Erlinger, vom Oö. Fischereiverband der Kassier Hr. Gerhard Sandmayr, Vertreter der verschiedenen Parteien und auch von einigen Vereinen). Sicher haben diesmal das neue **"Aschacher Dirndlkleid"** und die vielen männlichen **Kalmuksträger** dazu beigetragen.

Der Wein wurde verkostet und die Schmankerl des Trachtenvereines "AltAschach" (Herzlichen Dank!) alle aufgezehrt. Da sich mittlerweile bereits ein Dutzend Gruppen angemeldet haben, sieht der Verein dem neuen Jahr positiv entgegen. -

Wir laden alle wieder herzlich ein, das Museum zu besuchen!

SCHOPPER- UND FISCHERMUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN 2012 täglich	EINTRITTSPREISE 2012
13. 5. - 8. 7. 13:00 - 18:30	Erwachsene € 2,50
9. 7. - 31. 8. 10:30 - 19:00	Schüler € 1,50
1. 9. - 24. 9. 13:00 - 18:30	Familien € 4,00/FK 3,00
Ab 30. September bis 26. Oktober	Gruppen ab 8 Personen
sonn- u. feiertags 13:00 - 16:00	Erwachsene € 1,50
	Schüler € 1,00
	Führung für Gruppen + € 0,50/P.
	Kinder unter 6 Jahre frei!

Außerhalb der Öffnungszeiten bei Voranmeldung unter Tel. 0664 4797704 (0664 4221453) oder unter "museumsverein@aschach.at"



Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Hartkirchen— Neue Rettungsanitäter

Die Ortsstelle Hartkirchen freut sich über zwei neue freiwillige Mitarbeiter, welche die Rettungssanitäterprüfung in Eferding mit einem ausgezeichnetem und einem guten Erfolg positiv bestehen konnten. Die zuständige Amtsärztin des Landes OÖ, Dr. Karin Payreder, begleitete erstmals die Prüfung und konnte sich von der Qualität der Ausbildung und vom Wissenstand der neuen Sanitäter einen Überblick verschaffen. Mit positivem Abschluss der Prüfung haben die beiden Kandidaten die gesetzlich anerkannte Berufsausbildung zum Rettungssanitäter erlangt und dürfen nun eigenverantwortlich tätig sein. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle!



v.l.n.r.: **Patrick Melchart** (Haibach), **Christoph Konzel**
(als Gratulant in Vertretung der Ortsstellenleitung von
Hartkirchen) **Reinhard Hinterberger** (Haibach)

Der nächste Rettungssanitäter-Lehrgang findet als Blockkurs an Werktagen vom 09. – 27. Juli 2012 statt, ein Abendkurs ist wieder im September geplant.

Interessenten können sich schon gerne vorab informieren, unser Freiwilligenkoordinator **Gerald Keplinger** ist unter **07273 / 63 44** erreichbar und nimmt für ein unverbindliches persönliches Infogespräch gerne Kontakt auf. Lediglich Name und Telefonnummer deponieren und in wenigen Tagen wird zurückgerufen, um einen persönlichen Termin zum Kennenlernen und Beantwortung aller Fragen zu vereinbaren.



MINISOCCKER-Turnier

im Rahmen des Vereinsfest am
7. 7. 2012
ab 12.00 Uhr

Im Bereich des Kirchenplatzes

Spielmodus: 2 gegen 2. Ein Spiel dauert jeweils 3 Minuten. Es werden Jahrgangsgruppen gebildet.

Jetzt anmelden bei
Toni Dießl (Tel.: 0664/63 50 461)
oder Sparkasse Aschach (Heimo Witzene-





Lerne Erste-Hilfe, Kurse starten am 24.09.2012 !

Unfälle oder Erkrankungen im Familien-/Freundeskreis, beim Hausbau, beim Sport auf der Straße udgl. geschehen schnell, ungewollt und unverhofft

Vor allem, wenn im Kreise unserer Lieben etwas passiert, ist jede/r froh, helfen zu können und sich im Nachhinein keine Vorwürfe machen zu müssen.

Erlerne deshalb Erste-Hilfe in Theorie und Praxis auf verständliche spielerische Art bei einem Erste-Hilfe-

Beginn	Zeit	Ort	Kurstage
Mo., 24.09.2012	19.00	RK Eferding	Folge: 5x Di. + Do. 19.00 – 22.15 h
Mo., 24.09.2012	19.00	Feuerwehr Hartkirchen	Folge: 5x Mo. + Mi. 19.00 – 22.15 h
Mo., 24.09.2012	19.00	RK Wilhering	Folge: 5x Mo. + Mi. 19.00 – 22.15 h

Kurs:

Die Kurse gelten für den Erwerb aller Führerscheingruppen, für „betriebliche Ersthelfer“ und Schullehrer. Kosten € 52,-/Teiln. – dazu gibt es ein Kursbuch plus Schlüsselanhänger inkl. Beatmungstuch.

Im Anschluss an den Erste-Hilfe-Kurs findet übrigens ein **Infoabend zur Sanitäterausbildung am Do., 11.10.2012, 19.00 h beim Roten Kreuz Eferding** statt. Ein **Sanitäterkurs in Form von Abendkursen** startet am **27.10.2012**.

Anmeldung zu Kursen: Rotes Kreuz Eferding,

E-Mail: ef-office@o.rotekruz.at

Tel. 07272/2400-0

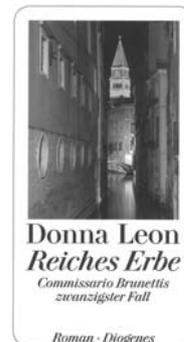
und online im Internet unter

<http://www.rotekruz.at/eferding>

Der Buchtipp für den Sommer:

Reiches Erbe von Donna Leon
Spannende Krimiunterhaltung in der
Kanälen Venedigs mit
Commissario Brunetti

Erhältlich bei:



4082 Aschach/D, Kirchenplatz 4, Tel. 07273/6772, Fax 20044
E-Mail: reisinger@bueraprof.at – www.reisingerbueraprof.at

Veranstaltungsübersicht Juli/August/September

Donnerstag, 28.06.2012

Allgemeiner Sachkundekurs für Hundehalter

von 19:00 - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindeamt St. Gotthard

Kosten: 25€

Veranstalter: Welpenschule am Saurüssel,

E-Mail: info@welpenschule-sauruessel.at

Web: www.welpenschule-sauruessel.at

Freitag, 29.06.2012

Leseabend mit Prof. Roland Girtler

„Gauner, Dirnen und Vagabunden“

Begleitet von der Bock- und Leiermusik

19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss Aschach

Veranstalter: Verein Lebenswertes Aschach

Samstag, 30.06.2012 bis Sonntag, 08.07.2012

Gemäldeausstellung von Aschacher Maler

Veranstaltungsort: Schloss Aschach

Veranstalter: Verein Lebenswertes Aschach

Samstag, 30.06.2012

Firmung der Pfarre Aschach

Veranstaltungsort: Pfarrkirche

Veranstalter: Kath. Pfarre Aschach

Freitag, 06.07.2012 bis Freitag, 13.07.2012

Ausstellung des Marktarchivs zur Aschacher Geschichte

Veranstaltungsort: Aschacher Rathaus

Veranstalter: Archiv der Marktgemeinde Aschach

Freitag, 06.07.2012 bis Sonntag, 08.07.2012

Festwoche zum Jubiläum

„500 Jahre Aschach Marktwappen

Veranstaltungsort: Aschacher Ortszentrum

Samstag, 07.07.2012 und Sonntag, 08.07.2012

Ausstellung des Briefmarkenvereines

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum

Veranstalter: Briefmarkenverein

Samstag, 18.08.2012

Jedermann-Regatta

Veranstalter: Flusswanderverein Mückenstich

Freitag, 24. 07. 2012 bis Sonntag, 26. 07. 2012

Donaufest

Veranstaltungsort: Schopperplatzgelände

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Aschach

Montag, 27.08.2012 – Freitag, 31.08.2012

Erlebnissportwoche

Veranstalter: Schulausschuss der Marktgemeinde Aschach

Samstag, 01.09.2012

Weinfest

ab 16:00

Veranstaltungsort: Bauernmarkt Arthofer

Veranstalter: FPÖ Aschach

Sonntag, 09.09.2012

Tag des Kindes

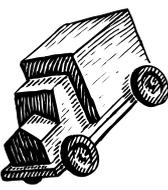
Veranstaltungsort: vor dem Gemeindeamt

Veranstalter: Kinderfreunde Aschach

Details zu den Veranstaltungen der Festjahres finden sie auf den Seiten 10 bis 12.



**1. ASCHACHER
KINDERSPIELZEUG
FLOHMARKT
IM
FEUERWEHRHAUS UNTER BRÜCKE
AM
15. SEPTEMBER 2012
UM
8 UHR 30**




Verkauft werden kann alles, was zu Hause nicht mehr Platz hat, für das du zu groß bist oder das dir nicht mehr gefällt.
Wenn du dein eigenes Verkaufstalent ausprobieren willst, dann entrümple dein Kinderzimmer und miete dir einen Stand.

Standgebühr pro Tisch €3,-



Anmeldung bis 12. September bei
Jäger Sabine Tel.: 0664 2260303
Renate Bruckner Tel.: 0664 2222217

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 24. August 2012

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



Veranstaltungen des Roten Kreuzes

**Rotkreuz-Sommerakademie -
Start Sanitäterkurs**

Ein **Sanitäter-Lehrgang** findet vom **09.07. bis 27.07.2012** von **Mo. bis Fr.** geblockt ganztägig beim **Roten Kreuz Eferding** statt.

Zum anderen startet im Herbst mit 24.09.2012 ein berufs-
begleitender Kurs in Form von Abendkursen.

Die Sommer-Variante wird gerne von SchülerInnen (Mindestalter 17 Jahre, positiver Pflichtschulabschluss) genutzt. Auch für angehende Zivildienstler ist die Sommerakademie eine attraktive Möglichkeit, die Ausbildung bereits im Vorfeld des Zivildienstes zu absolvieren.

Sie lernen bereits alle KollegInnen, den Dienstbetrieb und die Abläufe kennen und können ab dem ersten Zivildiensttag an der gewohnten Ortsstelle Dienst versehen.

**Baby-Fit-Kurs - Start Sa., 14. Juli 2012
beim RK Eferding**

Das Rote Kreuz Eferding bietet eine Ausbildung zum Babysitter an.

Der 16-stündige Babyfit-Kurs richtet sich an alle ab 14 Jahren. Der Kurs vermittelt Wissen über die Entwicklung von Kindern, altersgerechte Spiele, die richtige Ernährung und vieles mehr. Das Babyfit-Buch bietet lebensnahe Geschichten und Fallbeispiele, praktische Tipps und Hintergrundinformationen.

In Kombination mit dem 16-std. Erste-Hilfe-Kurs und dem Kindernotfallkurs (6 Stunden) erwirbt man die Berechtigung, sich in die Online-Babysitterkartei einzutragen, die hilft, den Kontakt zwischen Eltern und Babysittern herzustellen.

Werden Kinder von „babyfitten“ Babysittern (oder z.B. auch von „babyfitten“ Omas und Opas) betreut, so können die Eltern diese Kosten von der Steuer absetzen.

Wo: RK Eferding, Vor dem Linzer Tor 10, 4070 Eferding
Wann: 2-mal Sa. 14.07. + 21.07.2012 jeweils 8 – 17 Uhr
Kosten: € 60,00

Anmeldung:

E-Mail: ef-office@o.rotekreuz.at,
www.rotekreuz.at/eferding, Tel. 07272/ 2400-0

Urlaubmeldungen—Ärzte:

Dr. Stadler:	Fr. 6. 7. 2012 Sa. 28. 07. 2012 bis So 05. 08. 2012 Fr. 07. 09. 2012 bis So 16. 09. 2012
Dr. Meißl:	Do. 02. 08. 2012 bis So 19. 08. 2012
Dr. Wassermair:	Mo. 20. 08. 2012 bis So. 09. 09. 2012

Täglicher Apotheken—Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 12.00—14.30 Uhr und
jeden Samstag 12.00—17.00 Uhr:
Christopherus Apotheke Eferding

Praktische Ärzte

1. Jul. 2012	Dr. Schiffkorn
07./08. Jul. 2012	Dr. Meißl
14./15. Jul. 2012	Dr. Stadler
21./22. Jul. 2012	Dr. Wassermair
28./29. Jul. 2012	Dr. Wakolbinger
04./05. Aug. 2012	Dr. Schiffkorn
11./12. Aug. 2012	Dr. Wassermair
15. Aug. 2012 (Maria Himmelfahrt)	Dr. Wakolbinger
18./19. Aug. 2012	Dr. Stadler
25./26. Aug. 2012	Dr. Meißl
01./02. Sept. 2012	Dr. Stadler
08./09. Sept. 2012	Dr. Wakolbinger
15./16. Sept. 2012	Dr. Wassermair
22./23. Sept. 2012	Dr. Meißl
30. Sept. 2012	Dr. Schiffkorn

Telefon:

Dr. Wassermair, Aschach:	8977
Dr. Stadler, Aschach:	6321
Dr. Meißl, Hartkirchen:	6388
Dr. Schiffkorn, St. Agatha:	07277/8648
Dr. Wakolbinger, Haibach:	07279/8314

Tierärzte

01.07./29.07./19.08/16.09.	Mag. Leutgöb-Ozlberger
08.07./05.08./26.08./23.09.	Mag. Arthofer
15.07./12.08./02.09./39.09.	Mag. Aigner
22.07./15.08./09.09./	Mag. Palmethofer

Telefon:

Mag. Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Palmethofer, Hartkirchen	6343
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/2294
	0664/51 53 029
Mag. Arthofer, Aschach	6711

Apotheken

01. Jul. 2012	Aschach
02.—08. Jul. 2012	Christopherus Eferding
09.—12. Jul. 2012	Alkoven + Feldkirchen
13.—15. Jul. 2012	Alkoven + Ottensheim
16.—22. Jul. 2012	Stadtapotheke Eferding
23.—29. Jul. 2012	Aschach
30. Jul.—06. Aug. 2012	Christopherus Eferding
06.—09. Aug. 2012	Alkoven + Feldkirchen
10.—12. Aug. 2012	Alkoven + Ottensheim
13.—19. Aug. 2012	Stadtapotheke Eferding
20.—26. Aug. 2012	Aschach
27.—02. Sept. 2012	Christopherus Eferding
03.—06. Sept. 2012	Alkoven + Feldkirchen
07.—09. Sept. 2012	Alkoven + Ottensheim
10.—16. Sept. 2012	Stadtapotheke Eferding
17.—23. Sept. 2012	Aschach
24.—30. Sept. 2012	Christopherus Eferding

Telefon:

St. Hubertus Apotheke Aschach	6304
Stadtapotheke Eferding	07272/2217
Nibelungen-Apotheke Alkoven	07274/8920
Christopherus Apotheke Eferding	07272/769 50
Apotheke Feldkirchen	07233/20555
Apotheke Ottensheim	07234/82208

Alle Angaben ohne Gewähr!
Etwaige Änderungen vorbehalten!

Die regionale Seite

Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

E-Mobilitätstag am Freitag, den 22. Juni 2012, Stadtplatz Eferding

Segways, E-bikes, Elektroautos, E-Motorräder, E-Scooter – Testen und Informieren!



Auf Mobilität zu verzichten ist schwer, der Umstieg auf Alternativen zu Diesel und Benzin schon einfacher. Regionale Anbieter präsentieren an diesem Tag ihre Produkte und Sie können sich von den Vorteilen der klimafreundlichen Fahrzeuge selbst überzeugen. Erleben Sie alle Arten von Elektromobilität vor Ort im Rahmen des E-Mobilitätstages, der mit dem Start zur jährlichen OÖ. Klimastaffel – Solarralley seinen Höhepunkt findet. Jede/r BesitzerIn eines Elektrofahrzeuges ist eingeladen, die gesamte Rallye mitzufahren. Mehr dazu auch auf www.regef.at/News.

22. Juli 2012 – „Gemüselust 2012 – 100 Gründe um 100 zu werden“

Auf ausgewählten Themenbauernhöfen im Eferdinger Becken werden fachliche Informationen weitergegeben und vielfach auch Einblicke in die Produktion gewährt. Die Bauernhofläden laden zum Gustieren und Einkaufen ein und die Gastronomie im Eferdinger Becken wird mit gemüsigen Speisen aufwarten. Diesen Tag kann man auch zu einer Radtour nutzen. Am Stadtplatz in Eferding wird sich die „GENUSS REGION ÖSTERREICH bewegt – Tour 2012“ mit 30 E-Bikes zum Testen stationieren. Gerne kann man auch mit dem eigenen Rad bzw. mit dem PKW anreisen. Auf drei ausgesuchten Strecken fährt man durch den Bezirk und kann sich anhand der beschilderten Gemüsefelder über Anbau und Sorten informieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.gemueselust.at.



Bürgerbeteiligung zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen

Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Eferding wird derzeit intensiv an der Schaffung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung eines Bürgerbeteiligungsmodells gearbeitet. Den Bürgern soll damit die Möglichkeit geboten werden, sich an PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden in ihrer eigenen Gemeinde bzw. in der Region finanziell zu beteiligen.

Es gibt bereits konkret geplante Anlagen in einzelnen Gemeinden. Attraktiv für die Bürger ist die Verzinsung. Wenn Sie interessiert sind, steht Ihnen Herr Ing. Herbert Pölzlberger beim regef gerne für Auskünfte zur Verfügung.

**Noch ein wichtiger Termin:
REGEF – 10-Jahres-Fest am Mittwoch, 24. Oktober 2012 – Details folgen!**



Kontaktadresse:
Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
E-Mail: office@refef.at
Internet: www.refef.at



Aschacher Ferienprogramm 2012



Zillenfahrt ins Biotop mit Knackergrillen

Von 10. Juli bis 28. August 2012, jeden Dienstag ab 14.00 Uhr
Treffpunkt: „Waldspitz“ (ca. 250 m oberhalb Sportplatz)
Kosten: € 3,-/Kind, max. 6 Teilnehmer pro Fahrt
Veranstalter: Naturfreunde



Kräuterwanderung

16. Juli 2012, 9.00 (Kinder 4-7 Jahre) 10.30 (Kinder ab 8 Jahre)
Treffpunkt: Sportplatz, Parkplatz Stockschützen
Kosten: € 3,-/Kind, Anmeldung bis 12. Juli (Gemeindeamt)
Veranstalter: Elternverein



Töpferkurs

18. (Modellieren) 31. (Glazieren) Juli 2012, mehrere Termine
Treffpunkt: Tonwerkstatt, Haizingerstraße 8, 4081 Hartkirchen
Kosten: € 11,-/Kind, max. 5 Kinder pro Einheit
Veranstalter: Irene Turner, Anmeldung bis 16. Juni (Gemeinde)



Vom Feld ins Glas

23. Juli 2012, ab 9.00 Uhr (Volksschule Aschach)
Max. 10 Teilnehmer, Kinder von 6-12 Jahren
Kosten: € 4,-/Kind, Anmeldung bis 20. Juli (Gemeindeamt)
Veranstalter: Kinderfreunde und Naturfreunde



Besuch im Zoo und Aquazoo Schmiding

25. Juli 2012, 13.00 Uhr (Gemeindeamt Aschach)
max. 18 Teilnehmer
Kosten: € 6,-/Kind, Anmeldung bis 20. Juli (Gemeindeamt)
Veranstalter: SPÖ Aschach



Badetag und Abenteuer-Grillen

28. Juli 2012, ab 15.00 Uhr (Schopperplatz Aschach)
Kosten: € 3,-/Kind
Max. 12 Teilnehmer, Kinder ab 7 Jahren
Veranstalter: Flusswanderverein Mückentörl



Lirum-Larum-Löffelstiel

30. Juli 2012, ab 14.00 Uhr (Schulküche HS Aschach)
Max. 15 Teilnehmer, Kinder von 7-13 Jahren
Kosten: € 2,50/Kind, Anmeldung bis 26. Juli (Gemeindeamt)
Veranstalter: Schulausschuss



schnupperklettern

1. August 2012, am 14.00 Uhr (Schulturnhalle)
Max. 15 Teilnehmer, Kinder von 7-10 Jahren
Kosten: € 2,-/Kind, Anmeldung bis 30. Juli (Gemeindeamt)
Veranstalter: ÖVP Aschach



Deine, meine, unsere Füße - Bewegungsworkshop

2. August 2012, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Treffpunkt: Physiotherapie und Yoga, Kurzwernhartplatz 6
Max. 10 Teilnehmer im Alter von 7 bis 12
Kosten: € 10,-/Kind, Anmeldung bis 31. Juli (Gemeindeamt)



AB IN DER DSCHUNGE!

7. August 2012 von 14.00 bis 16.00 Uhr (Bibliothek, Pfarrzentrum)
Max. 20 Teilnehmer, Kinder von 4-7 Jahren
Kostenlos, Anmeldung bis 3. August (Gemeindeamt)
Veranstalter: Bibliotheksteam



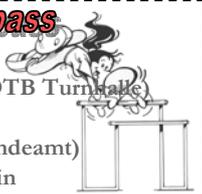
APS Electronica Center Linz Museum der Zukunft

20. August 2012 (Bushaltestelle/Kirche)
Ab 7 Jahren, max. 18 Teilnehmer
Kosten: € 5,-/Kind, Anmeldung bis 16. August (Gemeindeamt)
Veranstalter: Elternverein



Turnen mit Spiel und Spass

23. August 2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr (ÖTB Turnhalle)
Kosten: € 2,-/Kind
Anmeldung bis 21. August (Gemeindeamt)
Veranstalter: ÖTB Turnverein



Zusätzlich können wir im heurigen Jahr zwei Veranstaltungen des Spark7-Clubs der Sparkasse anbieten:

Der spark7 Klettertag
Lerne mit den Profis vom Alpenverein Klettern.
SA, 04.08. – Klettergarten Thal 13 bis 16 Uhr

- Felsenklettern
- Flying-Fox
- Slackline Bewerb

Anmeldung in der Sparkasse.
Detailinfos zum Klettern erhalten Sie bei Alexander Manigatterer,
Sparkasse EPW, Tel.: 050100 / 6 42 122



SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Walzenkirchen

Der spark7 Unterwassertag
Lerne mit den Profis vom Sauwald Aqua Team Tauchen.
SO, 01.07. – Freibad St. Agatha ab 12:30 Uhr

- PADI Bubblemaker Tauchkurse für Kinder
- Wettbewerbe und Gewinnspiele
- gratis Schnuppertauchen für Erwachsene

Anmeldung in der Sparkasse.
Detailinfos zum Tauchen erhalten Sie bei Alexander Manigatterer,
Sparkasse EPW, Tel.: 050100 / 6 42 122



SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Walzenkirchen

Einige weitere Veranstaltungen sind geplant, die jedoch zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden!
Diese und weitere Details zum Aschacher Ferienprogramm sind dem Aschacher Ferienpass zu entnehmen!
Der Ferienpass liegt in den Schulen, im Kindergarten und dem Gemeindeamt auf!